



## Tourismusstatistik

brandenburg

im April 2026

- Die gewerblichen Beherbergungsbetriebe in Brandenburg meldeten im April 2026 insgesamt 414.114 Gästeankünfte und 1.064.235 Übernachtungen. Gegenüber April 2025 waren das rund 22.000 Gäste weniger (-5,1 %) und rund 91.000 Übernachtungen weniger (-7,8 %) (zum Vergleich: -3,1% Übernachtungen deutschlandweit).
- Die Übernachtungen in Brandenburg gingen damit stärker zurück als die Ankünfte. Das weist auf eine etwas schwächere Aufenthaltsintensität hin, auch wenn die durchschnittliche Aufenthaltsdauer mit 2,6 Tagen im April weiterhin stabil wirkt. Die Übernachtungszahl zeigt aber klar: Der April hat die bis März positive Entwicklung gedreht.
- Im April gingen die Übernachtungszahlen in nahezu allen Reiseregionen und Beherbergungsarten zurück. Da sowohl Stadt- als auch Naturregionen gleichermaßen betroffen sind, spricht vieles für einen strukturellen Kalendereffekt infolge der früheren Lage von Ostern und den Osterferien, wodurch ein Teil der Nachfrage bereits in den März verlagert wurde (+3,0 % Übernachtungen).
- Auf Angebotsseite waren im April 1.562 geöffnete Betriebe ausgewiesen, das waren 3,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Das Bettenangebot lag bei 86.991 Betten und damit 2,6 Prozent unter Vorjahr. Die durchschnittliche Bettenauslastung betrug im April 37,2 Prozent (-1,8%-Pkt.).

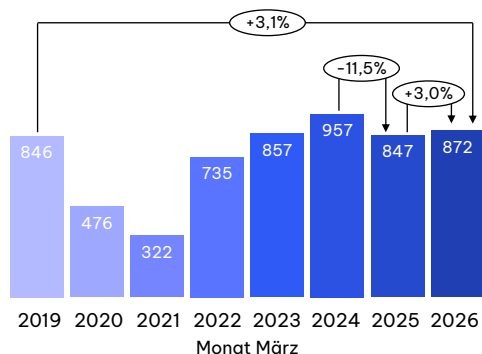
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Ankünfte und Übernachtungen in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg

## Übernachtungsentwicklung

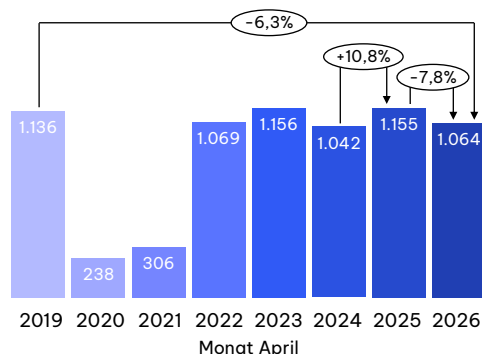
im Monat März und April seit 2019

brandenburg

Basis: Angaben in Tausend (In- und Ausland)



2026 lagen die Osterferien (u. a. Brandenburg, Berlin, Sachsen) überwiegend im März (bzw. begannen Ende März), 2025 hingegen stärker im April.



Der flächendeckende Übernachtungsrückgang im April 2026 (-7,8 %) über nahezu alle Beherbergungsarten und Reiseregionen hinweg ist überwiegend kalenderbedingt.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen (In-/Ausland) in Betrieben ≥ 10 Betten in Brandenburg

## Übernachtungen

Entwicklungen im Monat April

- Der landesweite Rückgang der Übernachtungen um -7,8 % ist vor dem Hintergrund der Beherbergungsarten und Reiseregionen **sehr wahrscheinlich kalenderbedingt**. Durch die frühere Lage von Ostern dürfte ein Teil der Nachfrage bereits in den März vorgezogen worden sein (März: +3,0 % ÜN).
- Ferienabhängige Segmente besonders betroffen:** Bis auf Vorsorge-/Rehakliniken (+2,1 %) gab es in allen Beherbergungsarten Minuszahlen. Deutliche Rückgänge zeigen sich bei Ferienwohnungen/-häusern (-19,0 %) und Campingplätzen (-17,5 %).
- Breiter Rückgang über nahezu alle Reiseregionen:** Auch regional zeigt sich im April ein flächendeckendes Minus. Da Stadt- wie Naturregionen gleichermaßen betroffen sind, spricht vieles für einen strukturellen Kalendereffekt.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping

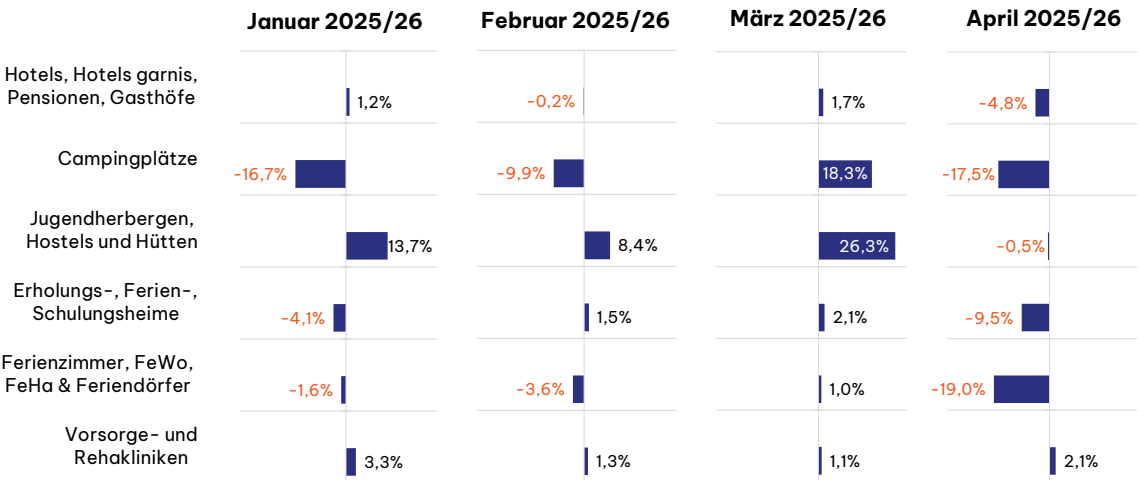


© TMB Fotoarchiv, Madlen Wetzel

# Übernachtungsentwicklung



je Beherbergungsart 2025/26 (in %)

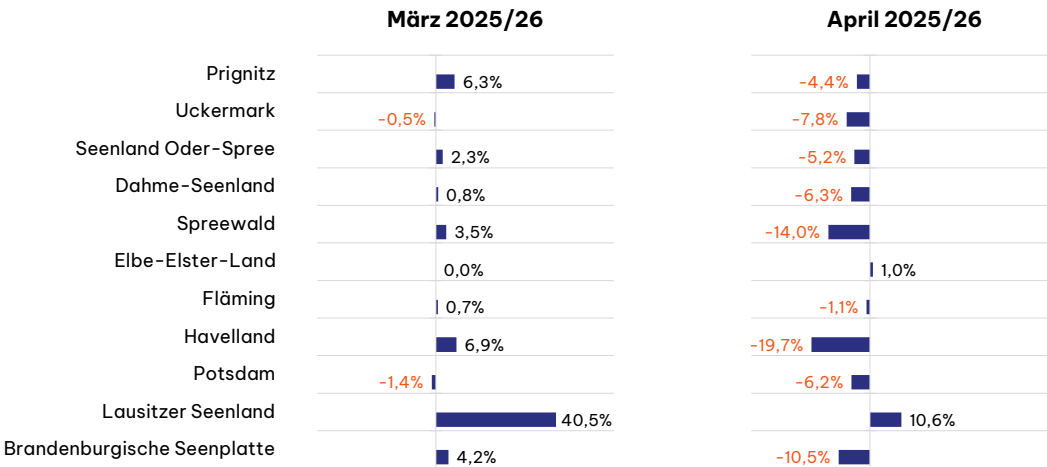


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen (In-/Ausland) in Betrieben ≥ 10 Betten in Brandenburg

# Übernachtungsentwicklung



je Reiseregion 2025/26 (in %)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen (In-/Ausland) in Betrieben ≥ 10 Betten in Brandenburg

# Übernachtungen

in den Gemeinden im April

- Die Top fünf Gemeinden mit den meisten Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben in Brandenburg waren im April 2026 Potsdam (123.800), Schönefeld (61.915), Burg (Spreewald) (46.479), Templin (30.071) und Rheinsberg (29.811).
- Der April markiert den Übergang in die touristische Hauptsaison: Mit Lübbenau/Spreewald und Senftenberg sind zwei Erholungsorte neu in den TOP-10 vertreten, nachdem im Winter vor allem Kur- und Klinikstandorte das Übernachtungsge-schehen prägten.
- Potsdam führt mit 54 geöffneten Beherbergungs-betrieben das Ranking bei der Anzahl der Betriebe an. Spitzenreiter bei der Auslastung der Betten war der Kneippkurort *Buckow (Märkische Schweiz), Stadt* mit 66,5 %.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping

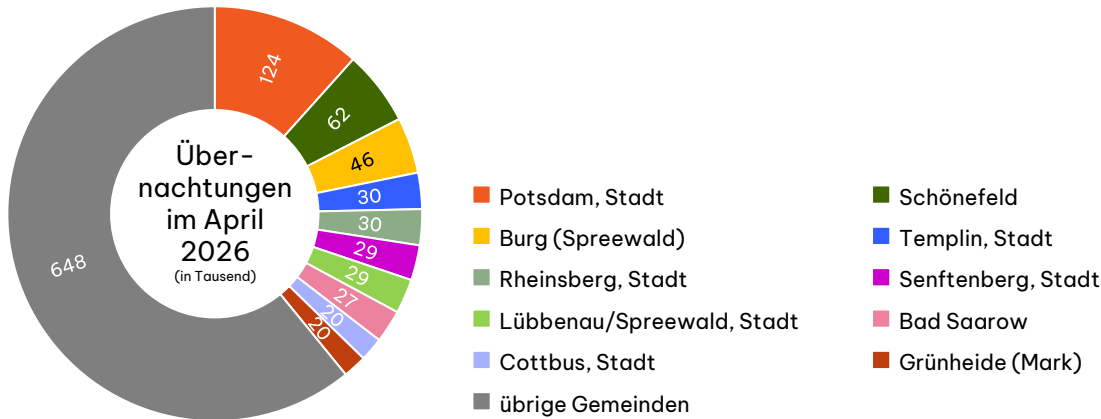


© Microsoft - PPTx-Bildarchiv

# Übernachtungen In- /Ausland

Top 10 Gemeinden in Brandenburg – April 2026

brandenburg



In- /Ausland | Werte in Tausend | nur für im Berichtsband ausgewiesene Gemeinden!

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg

# Tourismusstatistik



Januar bis April 2026

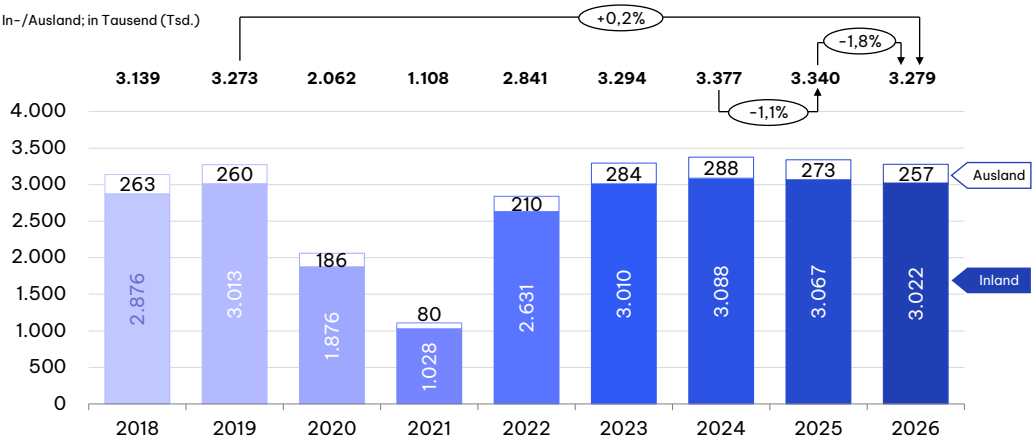
- Brandenburg verzeichnete von Januar bis April 2026 insgesamt 1,30 Mio. Gästeankünfte und 3,28 Mio. Übernachtungen. Die Ankünfte lagen nahezu auf Vorjahresniveau (+0,1 %) die Übernachtungen gingen um 1,8 Prozent zurück; die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 2,5 Tagen.
- Deutschland legte bei den Übernachtungen von Januar bis April 2026 um 0,6 % zu, Brandenburg verlor 1,8 %. Die Bundesländer bewegten sich dabei zwischen -3,0 % (Berlin) und +8,3 % (Saarland).
- Die Auslandsübernachtungen gingen um 5,9 % zurück (bei +1,1 % Auslandsgästen). Die Inlandsübernachtungen lagen mit -1,5 % nur leicht unter dem Vorjahr (bei +/-0 % Inlandsgästen).
- Bei den volumenstärksten Auslandsmärkten bleibt Polen der wichtigste Quellmarkt, weist jedoch mit -4,3 % (ÜN) einen ähnlichen Rückgang auf wie deutschlandweit (-4,2 %). Die Niederlande legen in Brandenburg nur leicht zu (+1,1 % ÜN), während sie bundesweit stärker wachsen (+3,4 %). Deutliche Rückgänge der Übernachtungen nach Brandenburg zeigen sich zudem bei Gästen aus Rumänien (-45,9 %), dem Vereinigten Königreich (-28,2 %) und Dänemark (-18,9 %).
- Bei den Beherbergungsarten entwickelten sich im Jahresverlauf vor allem Jugendherbergen, Hostels und Hütten positiv (+9,8 % ÜN), während Campingplätze (-13,5 %), Ferienzimmer, -wohnungen und -häuser (-7,8 %) oder auch Pensionen (-9,9 %) rückläufige Übernachtungszahlen verbuchten.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Ankünfte und Übernachtungen in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg

# Übernachtungen In- und Ausland

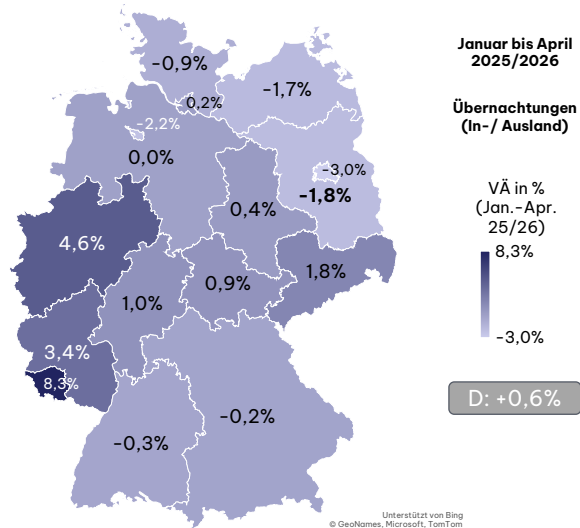


Januar bis April 2018-2026

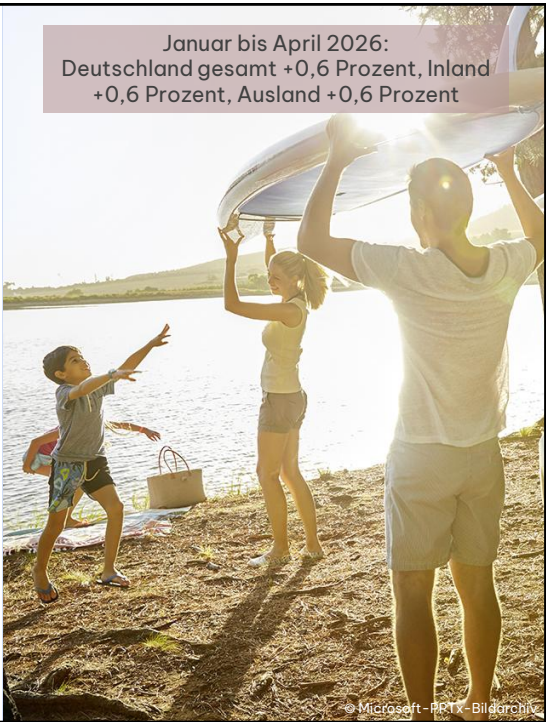


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Betriebe ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg

# Übernachtungsentwicklung Bundesländer

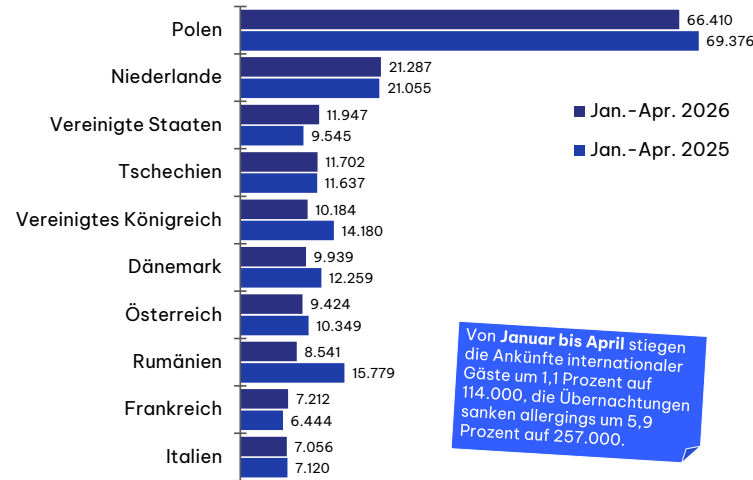


Quelle: Statistisches Bundesamt (<https://www.destatis.de>)



# Übernachtungen Top 10 Ausland

Januar bis April 2025 und 2026



Von Januar bis April stiegen die Ankünfte internationaler Gäste um 1,1 Prozent auf 114.000, die Übernachtungen sanken allerdings um 5,9 Prozent auf 257.000.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping

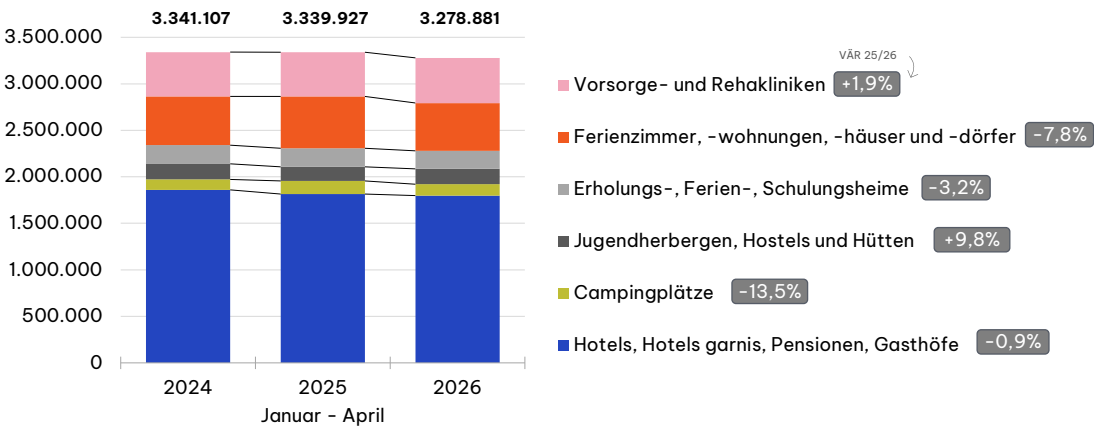
|    | VÄ 2025/2026 |         | 25/26 |
|----|--------------|---------|-------|
|    | in %         | absolut | in %  |
| PL | -4,3         | -2.966  | -4,2  |
| NL | 1,1          | 232     | 3,4   |
| US | 25,2         | 2.402   | 1,8   |
| CZ | 0,6          | 65      | -0,5  |
| UK | -28,2        | -3.996  | 1,5   |
| DK | -18,9        | -2.320  | -7,5  |
| AT | -8,9         | -925    | 1,3   |
| RO | -45,9        | -7.238  | 1,3   |
| FR | 11,9         | 768     | -0,2  |
| IT | -0,9         | -64     | -3,2  |

Quelle: Destatis Vergleich zu Deutschland ▲

# Übernachtungsentwicklung



je Beherbergungsart von Januar – April seit 2024



Im Jahresverlauf 2026 verzeichnen vor allem Jugendherbergen, Hostels und Hütten (+9,8 %) sowie Vorsorge-/Rehaklinken (+1,9 %) Zuwächse im Vorjahresvergleich.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen (In-/Ausland) in Betrieben ≥ 10 Betten in Brandenburg

Veränderungsraten 2025 zu 2026 in Prozent

## Tourismusstatistik

Jan. bis Apr. 2026 in den Regionen

- Die Entwicklung in den Reiseregionen zeigt ein gemischtes Bild: Wachstumstreiber bleiben vor allem das Lausitzer Seenland mit +16,3 Prozent Übernachtungen, Potsdam mit +2,5 Prozent und Fläming mit +1,6 Prozent. Rückgänge zeigen sich dagegen in mehreren volumenstarken Regionen, darunter Havelland (-7,0 %), Uckermark (-5,2 %) und Spreewald (-5,0 %).
- Bei den Gemeinden wächst Potsdam weiterhin, während Schönefeld erstmals im Minus liegt. Die größten absoluten Übernachtungszuwächse verzeichneten Potsdam, Neuhausen/Spree im Lausitzer Seenland und Frankfurt (Oder). Die größten Rückgänge haben Rheinsberg, Werder (Havel) und Cottbus.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping

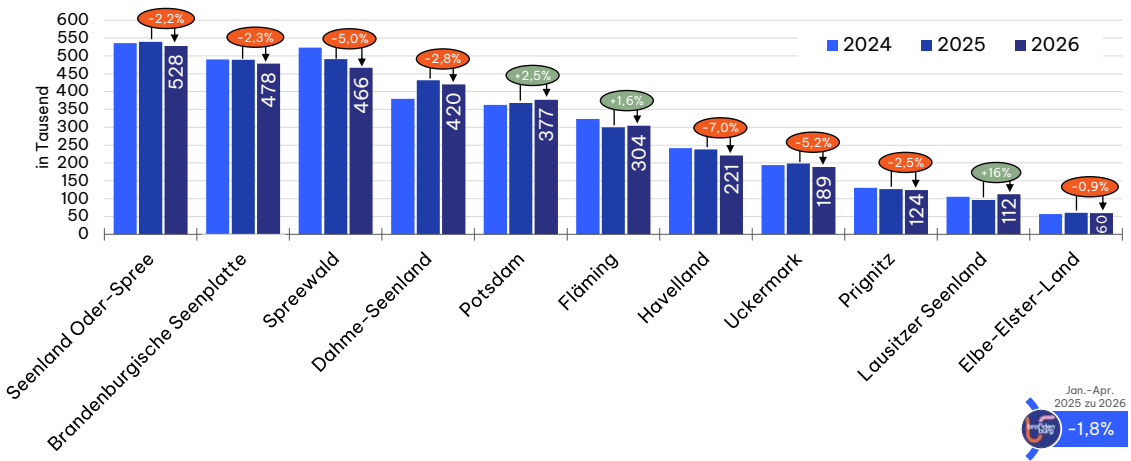


© TMB Fotoarchiv, Madlen Wetzel

# Übernachtungen In- /Ausland



in Brandenburgs Reiseregionen seit 2024 (Jan.-Apr.)



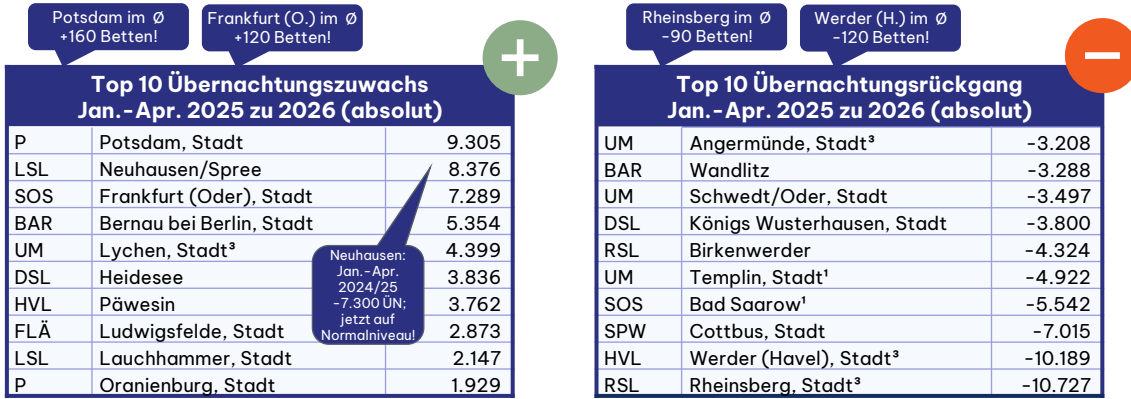
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg

Veränderungsraten 2025 zu 2026 in Prozent (Auswahl)

# Übernachtungen In- /Ausland

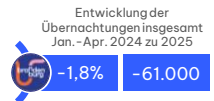


in Gemeinden: Zuwächse & Rückgänge Jan.-Apr. 2025 zu 2026



Gemeinde Schönefeld erstmals im Minus: Jan.-Apr. 2025/26 mit ca. -2.600 Übernachtungen – trotz mehr Bettenangebot (Ø +380)! Ebenfalls Rückgänge in Burg (Spreewald) (-2.200 ÜN) und Lübbenau/Spreewald (-1.900 ÜN).

<sup>1</sup> Prädikat Mineral- / Moorbad | <sup>3</sup> Prädikat Erholungsort  
Dargestellt sind nur jene Gemeinden, wo Werte im Gemeindebericht ausgewiesen sind.  
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg



# Schönefeld im Fokus

## Übernachtungen erstmals rückläufig

- Schönefeld, nach Potsdam die Gemeinde mit den zweit-höchsten Übernachtungszahlen, zeigt erstmals Übernachtungsrückgänge (Jan.-Apr. 2026 gegenüber Vorjahr).
- Auffällig ist die neue Schere zwischen mehr Angebot und schwächerer Nachfrage: Obwohl das durchschnittliche Bettenangebot im Zeitraum Januar bis April um rund 380 Betten über dem Vorjahresniveau liegt, gehen die Über-nachtungen (-2.600) erstmals zurück. Das spricht für eine geringere Auslastung beziehungsweise kürzere Aufenthalte (1,7 Tage statt 1,6 Tage).
- 2025 stellte Schönefeld 52 Prozent des gesamten Über-nachtungsaufkommens im Dahme-Seenland und sogar 76 Prozent der Auslandsübernachtungen in dieser Region.
- Auch das Dahme-Seenland selbst zeigt von Jan.-Apr. 2026 ein ähnliches Muster: Die Gästezahlen liegen leicht im Plus (+0,6 %), die Übernachtungen aber im Minus (-2,8 %); zu- gleich gehen die Auslandsübernachtungen (-3,4 %) zurück.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping

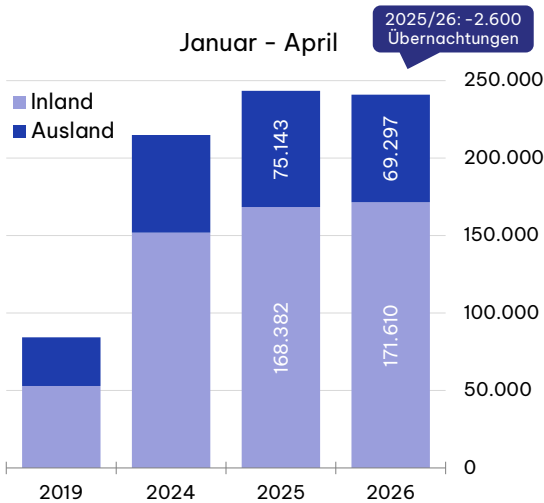
Schönefeld: Durchschnittliche Auslastung  
der Betten in Beherbergungsstätten\*

|      | Jan    | Feb    | Mrz    | Apr    |
|------|--------|--------|--------|--------|
| 2025 | 45,1 % | 49,2 % | 47,8 % | 49,5 % |
| 2026 | 38,8 % | 46,7 % | 44,0 % | 44,8 % |



© Microsoft - PPTx - Bildarchiv

# Schönefeld Übernachtungen (Inland & Ausland)



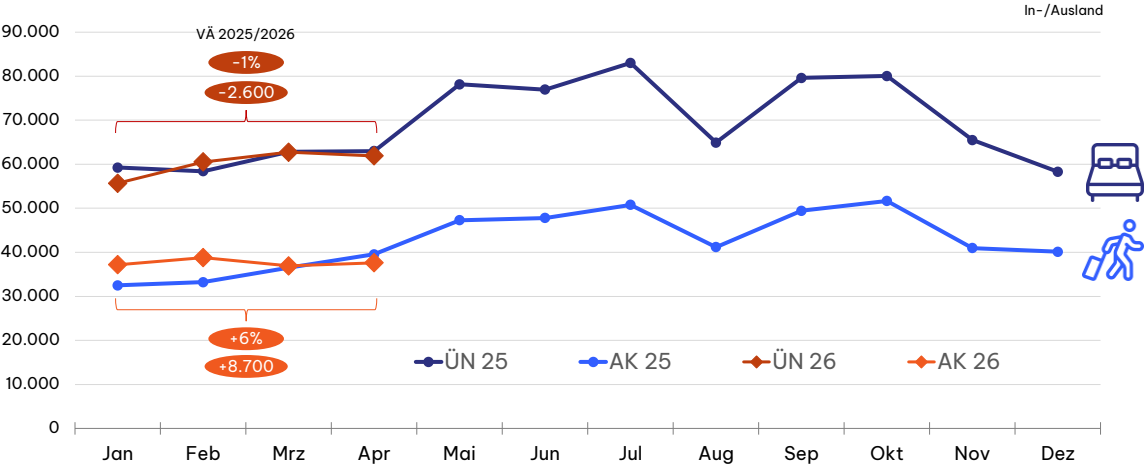
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen inkl. Camping



© Microsoft - PPTx - Bildarchiv

# Ankünfte & Übernachtungen Schönefeld, monatlich 2025 & 2026

brandenburg



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Übernachtungen in Betrieben ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg

brandenburg

Kontakt:

Madlen Wetzel  
Marktforschung  
[madlen.wetzel@reiseland-brandenburg.de](mailto:madlen.wetzel@reiseland-brandenburg.de)

[reiseland-brandenburg.de](http://reiseland-brandenburg.de)

Weitere Zahlen, Daten, Fakten:

[www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de](http://www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de)